

Ennsnahe Trasse -

eine unendliche Geschichte im 22sten Jahr

WO UNRECHT ZU RECHT WIRD, WIRD GEWALTFREIER WIDERSTAND ZUR DEMOKRATISCHEN PFLICHT

Wir sind die, die in den Osterferien die illegale Baustelle der 'Wanne Stainach' besetzt hatten, also laut Medien und Regionalpolitikern "auswärtige Protesttouristen, bezahlte Berufsdemonstranten, "langhaarige Skinheads" (gibt es sowas überhaupt) und andere subversive Elemente."

Wir sind Mitglieder von verschiedenen Umweltorganisationen

(NETT, WWF, Global 2000 u.a.), die die Zerstörung eines der letzten intakten Alpentäler für eine europäische Transitschneise

nicht hinnehmen wollen.

Gerade weil wir die unerträgliche Verkehrsbelastung in Orten wie Stainach einsehen, treten wir für eine sinnvolle Lösung des Problems ein.

Diese sinnvolle Lösung kann nur in kleinräumigen Umfahrungen der betroffenen Ortschaften bestehen (Tunnelbau, Unterflurtrasse ect.) und ganz sicher nicht in einer neuen, dritten Straße im mittleren Ennstal, die zusätzlichen Verkehr anziehen wird. Die Ennsnahe Trasse ist nicht nur bedenklich, weil sie eine leistungsfähige Verbindung zwischen Pyhrn- und Tauernautobahn darstellt, sondern auch



- * Rechtlich bedenklich
- * Technisch unsinnig
- * Politisch undurchsetzbar (auch auf Grund des rasch wachsenden Widerstandes)

ist
Entgegen vielen Meldungen wird der Widerstand gegen die Ennsnahe Trasse nicht hauptsächlich von uns auswärtigen, sondern vom Großteil der Ennstaler Bevölkerung getragen.

Wir von S.O.S Ennstal in Graz sind nur ein kleines Rädchen im Getriebe.

Vielleicht wundern sich einige von euch, warum wir wegen 'diesem kleinen Tal'

so ein Aufheben machen, doch es ist DIE Lücke zwischen Hamburg und Ankara und es kann ja nicht unser Ziel sein, als Durchhaus Europas mißbraucht zu werden. Aus diesen Gründen gibt es seit Jahren engagierten Widerstand, der sowohl körperlich als auch verbal gewaltfrei ist. Diese Konfliktkultur wird auch von Trassenbefürwortern und Politikern, wie z.B. Landesrat Pöttl, lobend anerkannt.

Weil wir immer wieder auf bedauernswerte Unwissenheit stoßen, verstärken wir in den nächsten Wochen unsere Informationstätigkeiten in

Form von Diavorträgen, Informationsständen in der Herrngasse sowie auf der Uni u.a und natürlich planen wir weitere spektakuläre Aktionen, deren Termine kurzfristig angesetzt werden. Diese und andere Informationen erfahrt ihr unter folgenden Nummern

S.O.S Ennstal

ÖH Technik,
Rechbauerstraße 12
873/6104

Mo-Fr 13-16.00 Uhr
Global 2000

Naglergasse 31
354015

Mo-Fr 9-12.00 Uhr

R.R.& B.S.